

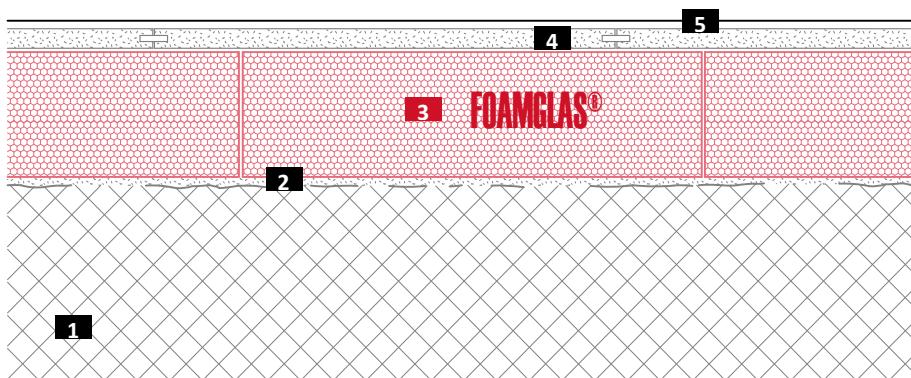
Bodendämmung auf Ausgleichsschicht mit Trockenbauplatten

FOAMGLAS® in Trockenbauweise



Systemschnitt

System 3.1.4



- 1 Betonplatte
- 2 Ausgleichsschicht Fliesspachtel
- 3 FOAMGLAS® lose verlegt
- 4 Trockenbauplatten
- 5 Bodenbelag

FOAMGLAS® Produkteigenschaften

Wasserdicht – Schädlingsicher – Druckfest – Nichtbrennbar – Dampfdicht – Maßbeständig – Säurebeständig – Leicht zu bearbeiten – Ökologisch

Vorteile des FOAMGLAS® Systems

- **Qualität:** System aus hochwertigen Materialien. Qualitätssicherung durch systematische Baustellen kontrollen und professionelle Beratung.
- **Wirtschaftlichkeit:** Maximaler Werterhalt und minimale Unterhaltskosten durch hohe Lebensdauer.
- **Nachhaltigkeit:** Optimaler Wärme- und Feuchtigkeitsschutz über Generationen.
- **Sicherheit:** Druckfester und stauchungsfreier Untergrund verhindert Risse und Schäden im Bodenbelag. Schaumglas ist frei von jeglichen Wohngiften und entwickelt im Brandfall weder Qualm noch toxische Gase.
- **Funktionalität:** Wärmedämmung, Dampf-, Kapillar-, und Radonsperre in einer Funktionsschicht.

Hinweise für den Planer

Zur Anwendung kommen im Normalfall:

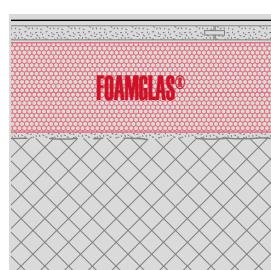
FOAMGLAS® BOARD T4+, S3, F.

- Dämmstärke entsprechend gesetzlichen und objektspezifischen U-Wert-Anforderungen. Bitte beachten Sie auch unser Produktprofil. Daraus sind sämtliche FOAMGLAS® Produkte, deren Einsatzbereiche und Kennwerte ersichtlich.
- Bei FOAMGLAS® unter statisch belasteten Bauteilen muss der baubegleitende Fachingenieur die Druckbelastung überprüfen.
- Geltende Normen und Richtlinien zur fachgerechten Ausführung sind zu beachten.

Detailvorschläge und Ausschreibungstexte auf Anfrage. Für weitere Lösungsansätze stehen Ihnen unsere Fachberater gerne zur Verfügung. **Stand : 01/03/2021.**

Wir behalten uns ausdrücklich vor, jederzeit die technischen Spezifikationen zu ändern. Die jeweils gültigen, aktuellen Werte finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.foamglas.at



Bodendämmung auf Ausgleichsschicht mit Trockenbauplatten

FOAMGLAS® in Trockenbauweise



FOAMGLAS®

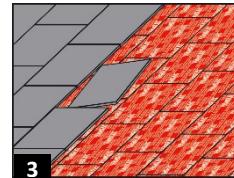
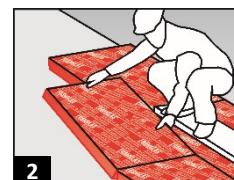
System 3.1.4

Verlegeanweisung

- Aufbringen eines Fliesspachtels zum Ausgleich der Unebenheiten. (1)
- FOAMGLAS® mit pressgestossenen und versetzten Fugen verlegen. (2)
- Aufbringen der Trockenbauplatten, Schichtstärke abhängig von Druckbeanspruchung und systemspezifischen Anforderungen. (3)

Hinweise für den Verleger

- Beschaffenheit und Toleranzen des Untergrundes müssen den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen.
- Untergrund und Umgebungstemperatur nicht unter + 5 °C.
- Nutzen Sie die Gratis-Dienstleistung unserer Anwendungstechniker. Sie stehen Ihnen gerne zur Seite und helfen Ihnen vor Ort weiter.



Die technischen Richtlinien zur Anwendung und Verlegung von FOAMGLAS® beruhen auf den bisherigen Erfahrungen und dem derzeitigen Stand der Technik. Sie sind nicht einzelfallbezogen. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Vollständigkeit und Eignung bei einem bestimmten Projekt. Im Übrigen richten sich unsere Haftung und Verantwortlichkeit ausschließlich nach unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen und werden weder durch die Aussage dieses Technischen Merkblatts noch durch die Beratung seitens unseres technischen Außendienstes erweitert.

Pittsburgh Corning
Ges.m.b.H.
Zentrale Technik
Itterpark 1
D-40724 Hilden
Tel. +49 (0)2103 24957-21
Fax +49 (0)2103 24957-35
info@foamglas.at
www.foamglas.at